



Von EDEKA geförderte Stiftungsprofessur:

EDEKA und Universität Hamburg stärken digitale Handelsforschung

- **Theresa Bockelmann übernimmt neue Professur an der University of Hamburg Business School**
- **Praxisnahe Forschung zu Digitalisierung im Handel**
- **Stärkere Vernetzung von Handel und Wissenschaft**

Hamburg, 01. Juli 2026: Die Digitalisierung verändert den Einzelhandel tiefgreifend – von der Warenlogistik über personalisierte Kundenerlebnisse bis zum Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI). Um diesen Wandel wissenschaftlich zu untersuchen und aktiv mitzugestalten, fördert die EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG die Einrichtung der neuen Stiftungsprofessur „Digital Transformation in Retail“ an der University of Hamburg Business School. Zum 1. Juli 2026 tritt Expertin und Branchenkennerin Prof. Dr. Theresa Sophie Bockelmann die Juniorprofessur an der Universität an. Die Stiftungsprofessur wird in den kommenden sechs Jahren durch die EDEKA-Zentrale gefördert.

Neue Stiftungsprofessur baut Brücke zwischen Theorie und Praxis

Die digitale Transformation im Einzelhandel bringt große technologische und organisatorische Herausforderungen mit sich. Die von EDEKA geförderte Stiftungsprofessur fokussiert sich auf praxisnahe Forschung und Lehre zu neuen Technologien, KI-Integration und der Anpassung von Geschäftsprozessen. Geplant sind gemeinsame Forschungsprojekte, Lehrveranstaltungen und Transferformate für den Handel.

Zum 1. Juli 2026 übernimmt Prof. Dr. Theresa Sophie Bockelmann die neue Professur. Sie studierte internationales Management, promovierte zu organisationalen Strategien und deren Einfluss auf die digitale Innovationsfähigkeit und sammelte Berufserfahrung in einer führenden Unternehmensberatung und im Start-up-Bereich. Sie war zuletzt als Ko-Leiterin

EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG

Unternehmenskommunikation

New-York-Ring 6

Telefon: +49 40 6377-2182

E-Mail: presse@edeka.de

22297 Hamburg

Fax: +49 40 6377-2971

verbund.edeka





des KI-Forschungsinstituts an der IU (International University) tätig und ist als Unternehmenstrainerin aktiv. „Die digitale Transformation bietet enorme Chancen für den Einzelhandel und ist der entscheidende Faktor für Unternehmen, um zukunfts- und wettbewerbsfähig zu bleiben. Fundierte wissenschaftliche Erkenntnisse können die Innovationsfähigkeit einer ganzen Branche beeinflussen“, so Prof. Dr. Bockelmann.

Zukunftsgerichtete Wissenschaftsförderung

Mit der Förderung der neuen Stiftungsprofessur unterstreicht der EDEKA-Verbund sein langfristiges Engagement für Innovation, Digitalisierung und nachhaltigen Wissenstransfer im Lebensmitteleinzelhandel. Gemeinsam mit der Universität Hamburg sollen wichtige Erkenntnisse für Forschung und Praxis generiert und künftige Nachwuchskräfte fit für die Herausforderungen einer digitalen Zukunft gemacht werden: „Die Herausforderungen des digitalen Wandels lassen sich nur gemeinsam bewältigen – durch den kontinuierlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Mit der neuen Stiftungsprofessur fördern wir genau diesen Dialog, unterstützen die Entwicklung wettbewerbsfähiger Lösungen und stärken die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte für unsere Branche“, so Peter Keitel, Vorstand Finanzen und Personal der EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG. Prof. Dr. Jan Recker, Nucleus-Professor für Information Systems and Digital Innovation, erklärt: „Der digitale Wandel findet in der Praxis statt, er muss dort erforscht und auch unterstützt werden. Wir freuen uns enorm, mit einem so starken Partner wie der EDEKA eine enge Verknüpfung zu schaffen zwischen Theorie und Praxis sowie Forschung und Transfer.“

Die renommierte University of Hamburg Business School der Universität Hamburg schaffte es mit 29 Professor:innen und drei zentralen Forschungsschwerpunkten in Deutschland auf Platz 3 des BWL-Forschungsrankings der WirtschaftsWoche.

EDEKA – Deutschlands erfolgreichste Unternehmer-Initiative

Das Profil des mittelständisch und genossenschaftlich geprägten EDEKA-Verbunds basiert auf dem erfolgreichen Zusammenspiel dreier Stufen: Bundesweit verleihen rund 3.200 selbstständige Kaufleute EDEKA ein Gesicht. Sie übernehmen auf Einzelhandelsebene die Rolle des Nahversorgers, der für Lebensmittelqualität und Genuss steht. Unterstützt werden sie von sechs regionalen Großhandelsbetrieben, die täglich frische Ware in die EDEKA-Märkte liefern und darüber hinaus von Vertriebs- bis zu Expansionsthemen an ihrer Seite stehen. Die Koordination der EDEKA-Strategie erfolgt in der Hamburger EDEKA-Zentrale. Sie steuert das nationale Warengeschäft ebenso wie die erfolgreiche Kampagne „Wir lieben Lebensmittel“ und gibt vielfältige Impulse zur

EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG

Unternehmenskommunikation

New-York-Ring 6

Telefon: +49 40 6377-2182

E-Mail: presse@edeka.de

22297 Hamburg

Fax: +49 40 6377-2971

verbund.edeka





PRESSE-INFORMATION

Realisierung verbundübergreifender Ziele. Mit dem Tochterunternehmen Netto Marken-Discount setzt sie darüber hinaus erfolgreiche Akzente im Discountgeschäft. Fachhandelsformate wie trinkgut, NATURKIND oder budni, die Kooperation mit dem App-basierten Lieferdienst Picnic und das Großverbrauchergeschäft mit dem EDEKA Foodservice runden das breite Leistungsspektrum des Unternehmensverbunds ab. Der EDEKA-Verbund erzielte 2025 mit rund 10.900 Märkten und rund 417.500 Mitarbeitenden einen Umsatz von 77,3 Mrd. Euro. Mit rund 20.900 Auszubildenden ist EDEKA einer der führenden Ausbilder in Deutschland.

EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG

Unternehmenskommunikation

New-York-Ring 6

Telefon: +49 40 6377-2182

E-Mail: presse@edeka.de

22297 Hamburg

Fax: +49 40 6377-2971

verbund.edeka

